

Markus Schwahl

Das verhasste andere Wort.

Behinderung, Krankheit und
Entwicklungsstörungen in der Kinder-
und Jugendliteratur der Gegenwart

**Runder Tisch Autismus
Tübingen, den 01.06.2017**

Behinderung, Krankheit und Entwicklungsstörungen in der KJL von 1970 bis heute

Jahr	Autor/Titel	Diagnose
1973	Härtling: <i>Das war der Hirbel</i>	Geistige Behinderung
1980	Slepian: <i>Der Sommer mit Alfred</i>	Körperliche Behinderung
1981	Pressler: <i>Stolperschritte</i>	Körperliche Behinderung
1998	von der Grün: <i>Vorstadtkrokodile</i>	Körperliche Behinderung
2002	Spinelli: <i>Der Held aus der letzten Reihe</i>	Kognitive Entwicklungsverzögerung
2003	Haddon: <i>Supergute Tage</i>	Asperger-Syndrom
2006	Kuijers: <i>Das Buch von allen Dingen</i>	Körperliche Behinderung
2007	Murail: <i>Simpel</i>	Geistige Behinderung
2008	Gleitzman: <i>Quasselstrippe</i>	Sprachbehinderung
2008	Steinhöfel: <i>Rico und Oskar-Romane</i>	Geistige Behinderung
2009	Hazelhoff: <i>Besuch von Herrn S</i>	Rheuma
2012	Green: <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>	Krebs
2015	Weih: <i>Das grenzenlose Und</i>	Borderline-Störung
2015	Haston: <i>Alles so leicht</i>	Essstörung
2016	Gino: <i>George</i>	Störung der Geschlechtsidentität

Kategorisierung nach Genres

Jahr	Autor/Titel	Genre
1973	Härtling: <i>Das war der Hirbel</i>	
1980	Slepian: <i>Der Sommer mit Alfred</i>	
1981	Pressler: <i>Stolperschritte</i>	
1998	von der Grün: <i>Vorstadtkrokodile</i>	
2002	Spinelli: <i>Der Held aus der letzten Reihe</i>	
2003	Haddon: <i>Supergute Tage</i>	
2006	Kuijers: <i>Das Buch von allen Dingen</i>	
2007	Murail: <i>Simpel</i>	
2008	Gleitzman: <i>Quasselstrippe</i>	
2008 ff.	Steinhöfel: <i>Rico und Oskar-Romane</i>	
2009	Hazelhoff: <i>Besuch von Herrn S</i>	
2012	Green: <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>	
2015	Weih: <i>Das grenzenlose Und</i>	
2015	Haston: <i>Alles so leicht</i>	
2016	Gino: <i>George</i>	

Kategorisierung nach Genres

Jahr	Autor/Titel	Genre
1973	Härtling: <i>Das war der Hirbel</i>	dystopisch
1980	Slepian: <i>Der Sommer mit Alfred</i>	
1981	Pressler: <i>Stolperschritte</i>	dystopisch
1998	von der Grün: <i>Vorstadtkrokodile</i>	
2002	Spinelli: <i>Der Held aus der letzten Reihe</i>	
2003	Haddon: <i>Supergute Tage</i>	
2006	Kuijers: <i>Das Buch von allen Dingen</i>	
2007	Murail: <i>Simpel</i>	
2008	Gleitzman: <i>Quasselstrippe</i>	
2008 ff.	Steinhöfel: <i>Rico und Oskar-Romane</i>	
2009	Hazelhoff: <i>Besuch von Herrn S</i>	
2012	Green: <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>	
2015	Weih: <i>Das grenzenlose Und</i>	dystopisch
2015	Haston: <i>Alles so leicht</i>	dystopisch
2016	Gino: <i>George</i>	

Kategorisierung nach Genres

Jahr	Autor/Titel	Genre
1973	Härtling: <i>Das war der Hirbel</i>	dystopisch
1980	Slepian: <i>Der Sommer mit Alfred</i>	utopisch
1981	Pressler: <i>Stolperschritte</i>	dystopisch
1998	von der Grün: <i>Vorstadtkrokodile</i>	utopisch
2002	Spinelli: <i>Der Held aus der letzten Reihe</i>	utopisch
2003	Haddon: <i>Supergute Tage</i>	
2006	Kuijers: <i>Das Buch von allen Dingen</i>	
2007	Murail: <i>Simpel</i>	utopisch
2008	Gleitzman: <i>Quasselstrippe</i>	
2008 ff.	Steinhöfel: <i>Rico und Oskar-Romane</i>	
2009	Hazelhoff: <i>Besuch von Herrn S</i>	
2012	Green: <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>	
2015	Weih: <i>Das grenzenlose Und</i>	dystopisch
2015	Haston: <i>Alles so leicht</i>	dystopisch
2016	Gino: <i>George</i>	

Kategorisierung nach Genres

Jahr	Autor/Titel	Genre
1973	Härtling: <i>Das war der Hirbel</i>	dystopisch
1980	Slepian: <i>Der Sommer mit Alfred</i>	utopisch
1981	Pressler: <i>Stolperschritte</i>	dystopisch
1998	von der Grün: <i>Vorstadtkrokodile</i>	utopisch
2002	Spinelli: <i>Der Held aus der letzten Reihe</i>	utopisch
2003	Haddon: <i>Supergute Tage</i>	post-utopisch
2006	Kuijers: <i>Das Buch von allen Dingen</i>	post-utopisch
2007	Murail: <i>Simpel</i>	utopisch
2008	Gleitzman: <i>Quasselstrippe</i>	post-utopisch
2008 ff.	Steinhöfel: <i>Rico und Oskar-Romane</i>	post-utopisch
2009	Hazelhoff: <i>Besuch von Herrn S</i>	post-utopisch
2012	Green: <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>	post-utopisch
2015	Weih: <i>Das grenzenlose Und</i>	dystopisch
2015	Haston: <i>Alles so leicht</i>	dystopisch
2016	Gino: <i>George</i>	post-utopisch

Post-utopische Abweichungsnarrative

- **Authentizität:** Homodiegetisches Erzählen
- **Altersgerechte sprachliche und thematische Darstellung** der Einschränkung
- **Empirie** und **Meta-Kognition** statt Metaphorisierung der Einschränkung (Sontag)
- **Komik** und **(Selbst-)Ironie** statt gesellschaftlicher Instrumentalisierung der Einschränkung (Anz)

Post-utopische Abweichungsnarrative

- **Authentizität:** Homodiegetisches Erzählen
- Altersgerechte sprachliche und thematische Darstellung der Einschränkung
- Empirie und **Meta-Kognition** statt Metaphorisierung der Einschränkung (Sontag)
- **Komik** und **(Selbst-)Ironie** statt gesellschaftlicher Instrumentalisierung der Einschränkung (Anz)

Genremerkmal Authentizität

**Mark Haddon: *Supergute Tage oder die
sonderbare Welt des Christopher Boone***

Diagnose: Asperger-Syndrom

Genremerkmal Authentizität

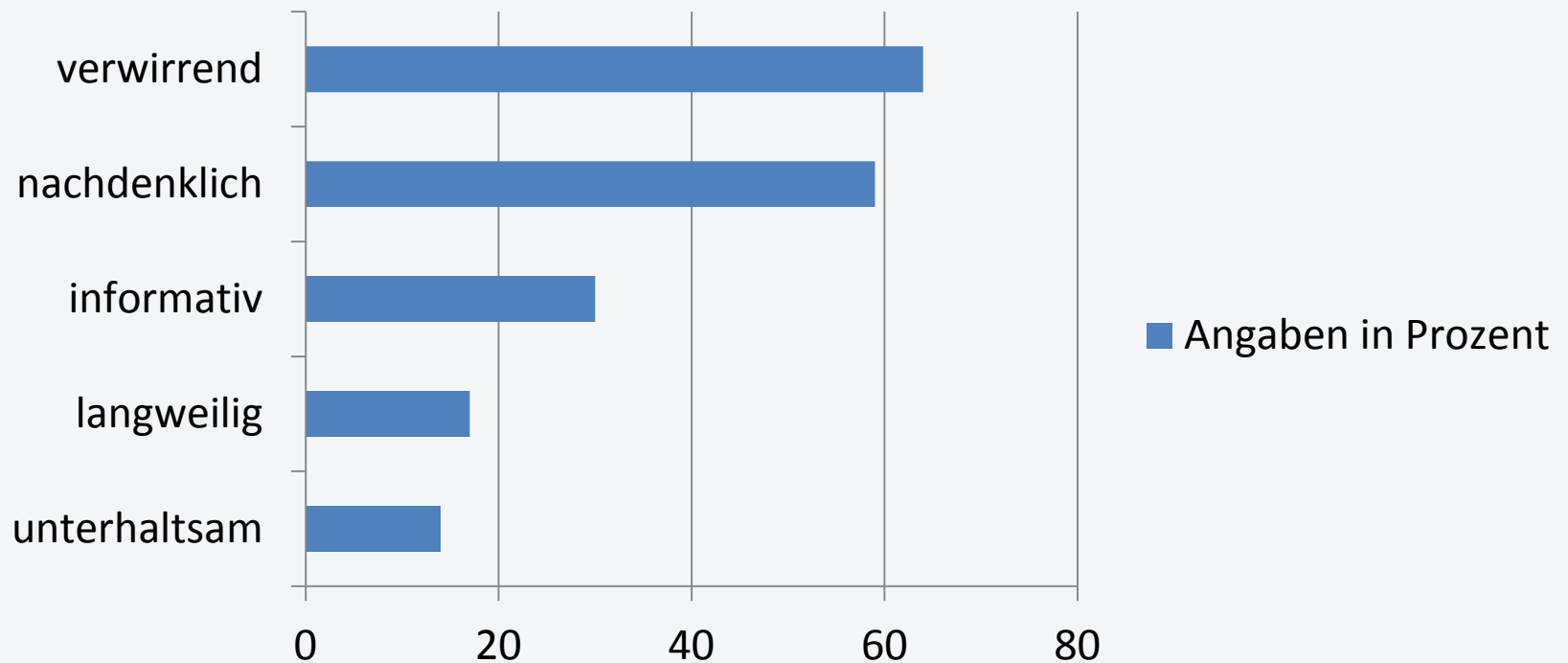
Mark Haddon: *Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone*

- Konsequente Perspektivübernahme (Autodiegese, Interne Fokalisierung)
- Komplexe Persönlichkeit: Hochbegabung (logisches Denken) trifft Einschränkung (bildliches Denken, Emotionale Intelligenz)
- „Inklusive“ Narrativik: Die Krankheit spricht.

Empirische Studie zur inklusiven Wirkung bei Mark Haddon: *Supergute Tage*

Wie wirkt der Text auf dich? (Mehrfachnennungen möglich)

140 Schülerinnen und Schüler (Gymnasium, Kl. 5-7)



Schüleräußerungen zu...

...Christophers besonderer Persönlichkeit:

- „Ich kann sein Problem nicht nachvollziehen, aber jetzt zerbreche ich mir den Kopf darüber.“ (Kl. 5)
- „Dass es Menschen gibt, denen die Interpretation von Gesten schwer fällt, war mir neu.“ (Kl. 7)
- „Seine Kommunikation mit der Umwelt ist blockiert. Viele Autisten leiden darunter.“ (Kl. 7 / HBZ)

Schüleräußerungen zu...

...ihrer Ähnlichkeit mit Christopher:

- „Christopher ist sehr nachdenklich. Es kann auch sein, dass er Depressionen hat. Mich macht der Text nachdenklich, weil es nämlich wirklich so ist.“ (Kl. 5 / HBZ)
- „Es ist auch ein bisschen verständlich, dass er Menschen verwirrend findet, wir sind ja auch verwirrend.“ (Kl. 6)
- „Christopher ermutigt mich, da ich darüber auch schon nachgedacht habe, aber mir dann blöd vorkam.“ (Kl. 7 / HBZ)

Schüleräußerungen zu...

...Christophers Sprache:

- „Er versucht möglichst viele Gedanken in seinen Sätzen zu verpacken und dadurch wird der Text kompliziert.“ (Kl. 6)
- „Es ist, als wenn er lange über die Worte nachgedacht hätte und versucht gut verständlich deutlich zu machen, was er meint.“ (Kl. 6 / HBZ)
- „Er untersucht die ´sprachlose Kommunikation´ der Menschen fast wissenschaftlich.“ (Kl. 6 / HBZ)
- „In seiner Sprechweise wird er teilweise in seine Krankheit ´zurückversetzt´.“ (Kl. 6 / HBZ)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!